

Hauptthese:

„Die auffälligen Unterschiede zwischen der Geschichte der Völker der verschiedenen Kontinente, in großen Zeiträumen betrachtet, beruhen nicht auf angeborenen Unterschieden zwischen den Völkern, sondern auf der Unterschiedlichkeit ihrer Umwelt.“ (501)

Entwicklung der Landwirtschaft

- Es stimmt nicht, dass sich durch die Landwirtschaft das Lebensniveau gegenüber dem Jagen und Sammeln sofort und drastisch verbessern würde die ersten Ackerbauern in eine Region waren oft kleiner und schlechter ernährt, litten an gefährlicheren Krankheiten und starben im Durchschnitt früher. (116f.)
- z.B. hatten die Südschweden zwischen 3000 und 2700 v.u.Z. schon mal Landwirtschaft, gaben sie für 400 Jahre wieder auf (123)
- **Landwirtschaft entwickelte sich in einer langsamen Evolution als Nebenprodukt von Entscheidungen, die ohne Kenntnis der weiteren Folgen getroffen wurden.** (118)
- äußere Faktoren: Verknappung wildwachsender Nahrung, zunehmende Verbreitung domestizierbarer Wildpflanzen, Klimaveränderung... (125)
- **autokatalytischer Prozess** durch Wechselbeziehung zwischen Landwirtschaft und Bevölkerungsdichte

Tierdomestikation: Anna-Karenina-Prinzip:

- „Alle glücklichen Familien ähneln einander; jede unglückliche aber ist auf ihre eigene Art unglücklich.“ → „Alle domestizierbaren Tiere ähneln einander; jedes undomestizierbare Tier ist aber auf seine eigene Art undomestizierbar.“ (184)

Technik:

- Technik ist ihr eigener Katalysator, Fortschritte hängen stets von der vorhergehenden Lösung einfacherer Probleme ab (314); Rekombination,
- große Rolle der Diffusion

Herrschaftsentstehung:

- Voraussetzung: regionale Bevölkerungsgröße und Dichte – eine große, aber wenig differenzierte Gesellschaft bekommt Probleme (349)
- wechselseitige Stimulation von intensivierter Nahrungserzeugung und gesellschaftlicher Komplexität (349)
- Zentralgewalt mit Gewaltmonopol als Konfliktregelungsinstanz (352)
- bei zunehmender Bevölkerungsdichte steigt Unmöglichkeit, gemeinschaftliche Entscheidungen zu treffen
- Wirtschaft: „Große Gesellschaften sind nur funktionsfähig, wenn die reziproke durch eine redistributive Ökonomie ergänzt wird.“ (353)
- **„Die Konkurrenz zwischen Gesellschaften gleicher Komplexität führt somit tendenziell zur Entstehung des jeweils nächsthöheren Komplexitätsgrades, wenn die Umstände dies zulassen.“ (355)**
- Zersplitterung ist aber gut für Innovationen (im zentralistischen China konnte Entwicklung der Technik zentralistisch blockiert werden, im föderalistischen Europa kamen die Innovationen zum Durchbruch) (511)

Joker-Karten (518)

- QWERTY-Tastatur: 1888 gewann in einem Wettkampf ein QWERTY-Schreiber, deshalb setzte sie sich durch (518), auch chin. Schriftzeichen...
- manche kleinen kulturellen Besonderheiten, obwohl sie keinen Bezug auf die Umwelt haben und anfangs von geringer Bedeutung sind, werden im Lauf der Zeit zu wesentlichen, dauerhaften Merkmalen einer Kultur (520)